

Berufsprofil

Augenoptiker/ -in

Bezeichnung in Landessprache:

Oční Optik

Land:



Tschechien

Gültigkeit:

seit 01.09.1998

Bereich der beruflichen Bildung:

Berufliche Erstausbildung

Lernziele und Berufsbild:

Unterrichtsfach	Unterrichts-stunden wöchentlich 1. Jahrgang	2. Jahrgang	Unterrichts-stunden insgesamt
Sport	2	2	136
Wehrerziehung	1	-	34
Erste Hilfe	-	2(2)/-	34(34)
Psychologie	-	-/2	34
Medizinische Propädeutik	2	-	68
Organisation und Ökonomie der Augenoptik	-/1	-/1	34
Augenheilkunde	1	3(1)	136(34)
Technologie	2	1	102

Geometrische Optik	3/2	2	153
Optische Geräte	2	2	136
Brillenoptik	3	2/3	187
Brillentechnik	-/2(1)	2(1)/-	68(34)
Grundlagen der Refraktion	-	2	68
Praktischen Üben in optischen Laboratorien	17(17)	12(12)	986(986)
Praktisches Üben in der Schularbeitsstätte	-	4(4)	136(136)
Unterrichtsstunden gesamt	34	34	2302

Zentrale Inhalte:

- Erste Hilfe
- Augenheilkunde
 - Anatomie des Auges und der Sehbahnen
 - Physiologie der Sehkraft
 - Refraktionsfehler und Akkommodationsstörungen
 - Augenkrankheiten
 - Augenhygiene und besondere Pflege der Hilfsmittel
- Geometrische Optik
 - Gesetze der Strahlenoptik, geometrischen Optik

- Prisma und planparallele Platte
- Physikalische Verwirklichung der optischen Darstellung
- Abbildung im paraxialen Raum
- Abbildungsgleichung mit Vergenz
- Sphärische Linsen
- Optische Immersionssysteme
- Abbildungsfehler
- Sphärische Kontaktlinsen
- Geometrie des Prismeneffekts
- Photometrie
- Nomographie in der Augenoptik
- Lichtinterferenz
- Lichtbeugung und ihre Anwendung
- Lichtpolarisation und ihre Applikation
- Grundsätze der optischen Geräte
- Optische Geräte
 - Messgeräte und Hilfsmittel
 - Geräte für die Untersuchung der Sehschärfe und Refraktion
 - Geräte für die Untersuchung des Gesichtsfeldes
 - Geräte zur Untersuchung der Funktionen von Augenmuskeln
 - Geräte zur Untersuchung des Farbensinnes
 - Geräte zur äußeren Untersuchung des Auges
 - Orthoptische Geräte
 - Andere Geräte und Hilfsmittel

- **Brillenoptik**

- Anwendung von Taschenrechnern in der Brillenoptik
- Mathematische Augenmodel als zentriertes optisches System
- Physiologisch-optische Eigenschaften des Auges
- Einfluss der Lichtverhältnisse auf das Sehen
- Korrektur der Ametropie
- Korrektur eines astigmatischen Auges
- Lage der Kontaktlinse vor dem Auge
- Bildgröße auf der Netzhaut
- Korrektur der Anisekonie
- Korrektur der Phorie
- Wahrscheinlich postoperative Korrektur
- Brillen-Korrekturlinsen
- Kontaktlinsen
- Optische Vergrößerungssysteme
- Spezielle Brillen, Heil- und Sonnenbrillen
- Optische Täuschungen

- **Brillentechnik**

- Verschiedenes Vorgehen bei der Abmessungen vom Brillengestell, allgemeine Problematik
- Verfahren beim Messen der Pupillendistanz in der Ferne und in der Nähe
- Antropometrie
- Ästhetisch-psychologischer Aspekte der Brillenanpassung
- Technische- und Konstruktionsparameter von Brillenfassungen

- Durch die Brillenfassung verursachter Druck und seine Folgen
- Abmessungen der anatomisch-anthropometrischen Kopfmaßen
- Auswertung der ästhetischen Parameter des Komplexes „Brillenfassung“ – individuelle anatomische-physiognomische Proportionen
- Komplexes Üben des zweckdienlichen Kundengesprächs
- Grundprinzipien der Brillenzentrierung
- Grundprinzipien der Durchbiegung von der Brillenglasmitte
- Grundprinzipien vom Inklinieren der Brillenfassung
- Grundprinzipien beim Berücksichtigen der Entfernung
- Systematik der Tätigkeit von Augenoptikern
- Individuelle Auswertung von dem Festigkeitswert und der Lastcharakteristik bei Brillenfassungen
- Auswertung der Grundlagen vom Zentrieren der Brillengläser in der Praxis
- Auswertung der Durchbiegung vom Brillenzentrum und des Inklinierens vom Brillenzentrum
- Praktische Methoden für die Berücksichtigung des Abstands
- Grundlagen der Refraktion
 - Durch Refraktion bedingte Augenbeschwerden
 - Augenrefraktion
 - Refraktionsanomalie
 - Veränderung der Refraktion
 - Akkommodation
 - Konvergenz
 - Presbyopie
 - Anomalie der Akkommodation

- Anomalie der Konvergenz
- Muskelgleichgewicht
- Bestimmung von Visus, Skiaskopie und Opfthalmoskopie
- Objektive Methoden bei der Refraktionsbestimmung
- Subjektive Methoden bei der Refraktionsbestimmung
- Bestimmung des Muskelgleichgewichts

Praxisanteil und Ort:

Im Anschluss auf den 1. Jahrgang wurde ein vierwöchiges Betriebspraktikum in Betrieben der Augenoptik integriert.

Praktisches Üben erfolgt in optischen Laboratorien und in Schularbeitsstätten.

Anm.: Stundenzahl in Klammern gibt den Anteil von praktischen Übungen innerhalb der Woche an; Schrägstrich trennt eventuelle Unterschiede innerhalb des Halbjahres.

Ausbildungsdauer:

2 Jahr(e) 0 Monat(e)

Übersetzte Ausbildungsregelung:

[lehrplan_8 2.02 MB](#)

Landeseigene Berufskennung:

Conde: 53-12-16